News

News: Bunter Nachmittag zum Tag der Bürgerstiftung auf dem Kurplatz

Beigetragen von S.Erdmann am 18. Sep 2016 - 19:16 Uhr

Auf Juist ist bekanntlich alles anders, so fanden die Feierlichkeiten zum Tag der deutschen Bürgerstiftung bereits jetzt statt. Eigentlich ist dieser Tag am 1. Oktober, aber dann ist verlängertes Wochenende mit starker Gästeanreise, wo kaum ein Insulaner Zeit hat, und zudem ist dann das 60jährige Jubiläum der Jugendbildungsstätte Theodor Wuppermann. Es gab am Sonntagnachmittag ein buntes Programm von rund drei Stunden auf dem Kurplatz, wo zahlreiche Gruppen und Vereine auftraten.

Der Nachmittag begann mit dem Auftritt der vier Trommlerinnen von "Just drums" unter der Leitung von Gudrun Haiden. Zuvor begrüßte die Vorstandsvorsitzende der Juist-Stiftung, Inka Extra, die sehr zahlreich erschienenen Zuschauer. Durch den Nachmittag führte als Moderator Michael Bockelmann. Dieser sprach einen besonderen Dank an Ingo Steinkrauß aus, der für die Juist-Stiftung in jedem Jahr das Programm gestaltet und organisiert hatte.

Gudrun Haiden und Marketingleiter Thomas Vodde konnte dann die Summe von 1.278 Euro an die Juist-Stiftung übergeben, dieses Geld kam bei den vier Inselläufen und einem Kurztriathlon zusammen, denn zwei Euro pro verkauftem T-Shirt gingen an die Stiftung. Laut Inka Extra soll dieses Geld weiter gegeben werden. Nachdem im Vorjahr der Kindergarten und die Inselschule bedacht wurden, soll es diesmal der DGzRS und den Rettungsschwimmern am Strand für wichtige Anschaffungen zugute kommen.

Es folgte ein Auftritt der Cheerleader vom TSV Juist unter der Leitung von Imke Peplow. Diese hat die Tanzgruppe übernommen, nachdem Bettina Suk-Langbein, die die Gruppe vor sechs Jahren gegründet und zu großen Erfolgen geführt hatte, die Insel zwischenzeitlich verlassen hat. Peplow dankte der Bürgerstiftung für die große Unterstützung, die die Cheerleader in den abgelaufenen Jahren erhalten hatte.

Musikalisch ging es dann mit der Volkstanz- und Trachtengruppe "Juister Hupfdohlen" vom Heimatverein unter der Leitung von Gudrun Tiemann weiter. Jörg Bohn, Leiter der Jugendbildungsstätte Theodor Wuppermann e.V. dankte danach ebenfalls für die gute Zusammenarbeit. Er informierte über die "Jubi" und lud zu einem Tag der offenen Tür am 2. Oktober ein, denn diese für Juist so wichtige Institution wird 60 Jahre alt. Außerdem wurden im Laufe des Nachmittags zwei Rundflüge mit dem Motorsegler verlost, die von der Jubi zum Jubiläum der Juist-Stiftung gespendet wurden.

Ein interessantes Projekt stellte eine Juister Kinder- und Jugendlichengruppe vor, die derzeit unter der Leitung von Stefan Reiß und Nelia Nusch das Musical "Alice im Wunderland" einstudiert. Dieses soll im Oktober seine Premiere im "Haus des Kurgastes" erleben, schon jetzt gab es einen kleinen Vorgeschmack in Form von zwei Liedern. Die rund 15 Schülerinnen und Schüler tanzten und sangen zwei Stücke, wobei Lena Göttlicher und Rieke Heyken als Solistinnen zu hören waren.

Auch der Juister Schützenverein war vor Ort, denn diese erhielten im Vorjahr einen Zuschuss für den Erhalt ihrer abgängigen Fahne von 1959. Vorsitzender Olaf Hollwedel schilderte den Werdegang der umfangreichen und kostspieligen Sanierung der Fahne, die von Julia Löhmann den Zuschauern präsentiert wurde.Heinz Alenfelder stellte dann die neue Festbroschüre vor, die aus Anlass des zehnjährigen Bestehens der Juist-Stiftung erstellt wurde. Sie konnten anschließend für 3,50 Euro pro Stück erworben werden.

Gemeindebrandmeister Thomas Breeden berichtete dann über die Anschaffung eines neuen Sprungpolsters zur Menschenrettung und einem Einsatzzelt, dass man sehr schnell an der Einsatzstelle aufbauen kann, auch hierfür sind Mittel von der Juist-Stiftung eingeflossen. Mit zwei Fahrzeugen rückte die Wehr schließlich an und führten den Aufbau dieser Ausrüstungsgegenstände vor. Anschließend wurde diese, wie auch das Löschgruppenfahrzeug, von vielen Zuschauern besichtigt.

Derweil ging es auf der Bühne weiter, der Juister Shanty-Chor unter der Leitung von Thomas Fisser, brachte drei Lieder von der Waterkant zu Gehör, musikalisch folgte gleich im Anschluss Blasmusik vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr. Hier ist Moderator Bockelmann zugleich als Stabführer tätig. Den Abschluss des Nachmittags bildete dann die Juister Musikgruppe "Ju(i)st4fun" unter Leitung von Tatjana Janssen. Neben den musikalischen Beiträgen, den Wortbeiträgen mit vielen Infos und den Vorführungen hatte der DRK-Ortsverein Juist direkt neben dem Kurplatz eine Spielstraße aufgebaut, für das seinerzeit angeschaffte Spielmobil gab es ebenfalls Geld von der Stiftung. Der TSV-Juist betrieb zudem eine Torwand.

Die Fotos entstanden im Laufe der Veranstaltung. Da wir aus technischen Gründen hier zu jedem Artikel nur maximal zehn Fotos einstellen können, folgt gleich noch ein weiterer Fotoblock.

JNN-FOTOS (10): STEFAN ERDMANN

Article pictures






Roland








JUIST 4 FUN
Dat as Slaw!


Pirola




(D)ST 4 FUN